



# GEMEINDE 21

## Aufbau - Umsetzen



An das  
Amt der NÖ Landesregierung  
Landesgeschäftsstelle für Dorferneuerung –  
Koordinierung Agenda 21  
Drinkweldergasse 15  
3500 Krems an der Donau

F2b

Tel 02732/9025/10802  
Fax 02732/9025/11204  
Email post.gde21@noel.gv.at

Einreichdatum	
Aktennummer	RU2-LA-

Bitte beachten Sie die Erläuterungen auf der letzten Seite!

**ABSCHLUSS G21-Aufbau (1.2)**

**EINSTIEG G21-Umsetzen (1.3)**

(bitte Zutreffendes ankreuzen und weiter beim jeweiligen Punkt)

### 1. FörderungswerberIn:

1.1. Allgemeine Angaben:

Name der Gemeinde	
Anschrift	
Telefon	
Fax	
Email	

**1.2. Angaben zur Abschluss der AUFBAU-Phase:**

Die Gemeinde hat die Phase Aufbau (Orientieren und Planen) erfolgreich abgeschlossen. Daher möchten wir mit diesem Schreiben folgende Unterlagen übermitteln:

- G21-Zukunftsbild**
- G21-Maßnahmenplan**
- Gemeinderatsbeschluss über das Zukunftsbild und/oder Maßnahmenplan** (in Kopie)
- Aktualisierter Basis-Check**
- Stellungnahme des Kernteams zum bisherigen Prozessverlauf**
- Stellungnahme der Gemeindevertretung zum bisherigen Prozessverlauf**
- Nachhaltigkeits-Check (1. Teil, per mail an die Landesgeschäftsstelle für Dorferneuerung)**

**Wir beenden an dieser Stelle den G21-Prozess.**

**Ja**

**Nein** (weiter bei 1.3)

Bei JA, geben sie bitte hier ihre Begründung an:

**1.3. Angaben zum Einstieg in die UMSETZUNGS-Phase:**

Am .....(Beschlussdatum) wurde vom Gemeinderat die Weiterführung der Aktion „Gemeinde 21“ – in der Umsetzungsphase - mit folgendem Abstimmungsergebnis: ..... beschlossen. Infolgedessen ersuchen wir um die Unterstützung dieses Vorhabens und beantragen die Förderung seitens des Landes Niederösterreich.

1.3.1. Zukünftige Aktivitäten im G21-Prozess (Zeitplan) während der Umsetzungsphase

Meilensteine	Zeitpunkt

1.3.2. Nominierungen:

Etwaige Änderungen in der Betreuung, bei Ansprechpersonen oder in der Zusammensetzung des Kernteams geben sie bitte unbedingt bekannt! Verwenden Sie dazu die „**Beilage F2a\_1: Kernteammitglieder**“

1.3.3. Materieller Rahmen – Kernteambudget für die Umsetzungsphase

	Geplanter Budgetrahmen seitens der Gemeinde
<b>Prozessspesen</b> z. B. Räumlichkeiten (G21-Büro, Veranstaltungsräume, usw.), Öffentlichkeitsarbeit (Inserate, Aussendungen, Internetplattform, usw.)	..... €
<b>ExpertInnenspesen</b> z. B. Gutachten, ReferentInnen, Vorträge, Exkursionen, Weiterbildung usw.	..... €
<b>Sonstiges:</b>	..... €
<b>Summe</b>	..... €

**Verpflichtende Beilagen**

- Gemeinderatsbeschluss für die Umsetzungsphase (in Kopie)
- Zeitplan (falls nicht unter Punkt 1.3.1 angegeben)
- Bericht der Prozessbegleitung über den Verlauf des G21-Aufbaus

Sonstige Beilagen bzw. Anmerkungen:

**Wir ersuchen daher um die Übermittlung des/der jeweiligen Gutscheine/s zur Abrechnung der Kosten der Prozessbegleitung mit dem Verband der NÖ Dorf- und Stadterneuerung.**

**OPTIONALE Beilagen:**

- Kopie der unterzeichneten Aalborg-Charta und/oder Commitments
- Sonstiges: .....

**2. Unterschriften**

Der/die AntragstellerIn bestätigt mit seiner/ihrer Unterschrift, dass die derzeit gültigen Richtlinien zur Dorferneuerung in NÖ eingehalten wurden und dass die Auftragsvergabe dem Bundesvergabegesetz in der jeweils gültigen Fassung bzw. den darauf gestützten Verordnungen entspricht und nimmt zur Kenntnis dass grundsätzlich kein Rechtsanspruch auf Förderung besteht. Alle Angaben wurden richtig, vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht. Unrichtige oder unvollständige Angaben können zum Verlust der Förderung führen!

2.1. Ich verpflichte mich, in meiner Funktion als BürgermeisterIn den Gemeinde21-Prozess bestmöglich zu unterstützen, aktiv daran mitzuwirken, sowie im Rahmen meiner Zuständigkeiten die Ergebnisse zur Kenntnis zu nehmen und in entsprechender Form in Entscheidungsfindungsprozesse einfließen zu lassen.

BürgermeisterIn \_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift

2.2. Ich verpflichte mich, in meiner Funktion als AmtsleiterIn den Gemeinde21-Prozess bestmöglich zu unterstützen, aktiv daran mitzuwirken, sowie im Rahmen meiner Zuständigkeiten für die Realisierung der vereinbarten Maßnahmen einzutreten.

AmtsleiterIn \_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift

## ERLÄUTERUNGEN

**Grau hinterlegte Felder sind nicht auszufüllen!**

### Förderungsgegenstand und Förderungshöhe

Gefördert wird die Prozessbegleitung seitens des Verbandes der NÖ Dorf- und Stadterneuerung während des Gemeinde21-Aufbaus bzw. der Umsetzungsphase. Die Landesförderung beträgt ca. 55 – 70 % - abhängig von der Gemeindegröße. Die Auszahlung erfolgt jährlich mittels Gutscheinen.

Weiters können während des Gemeinde21-Aufbaus bzw. der Umsetzung auch Prozessspesen und ExpertInnenkosten gefördert werden, unter der Voraussetzung, dass seitens der Gemeinde auch ein Eigenanteil (siehe dazu Formular „**Abrechnung KT-Budget**“ (01/11\_F3a) aufgebracht wird.

Um ungewollte **Doppelförderungen** auszuschließen, sind für alle einschlägigen Programme, Projekte, Aktionen (z. B. Klimabündnis, Dorferneuerung, Gesunde Gemeinde, usw.) die Stellen (Bund, Länder, Verbände, sonstige), die Förderungshöhe bzw. der Zeitraum der Förderung bekannt zu geben, bei denen ebenfalls um Förderung angesucht wurde oder die Absicht besteht, dies zu tun. Widrigenfalls droht der Verlust der Förderung!

Die Förderungsmittel sind so **wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig** wie möglich und nur für den Zweck zu verwenden, für den sie gewährt wurden.

Erhebliche **Kostenabweichungen** oder eine **Abänderung in der Ausführung des Förderungsgegenstandes** sind vom Förderungswerber bei der Förderungsstelle unverzüglich anzuzeigen und zu begründen. Sind die bei der Abrechnung nachgewiesenen Kosten geringer als in der Antragstellung angegeben, ist mit einer anteiligen Kürzung des Förderungsbetrages zu rechnen.

#### ad 1.3.3. Materieller Rahmen – Kernteambudget

Angabe, wie bzw. von wem die Mittel und Infrastruktur für den G21-Prozess zur Verfügung gestellt werden.

- Prozessspesen: Unter diesem Punkt sind die anfallenden Aufwendungen der Gemeinde bzw. des Kernteams für die Organisation des G21-Prozesses anzuführen (z. B. Erstellung und Aussendung der Gemeindezeitung, Internetauftritt, Räumlichkeiten usw., welche im Bezug zur Gemeinde21 stehen).
- ExpertInnenspesen: Um im Einzelfall die Fördermöglichkeit von ExpertInnenspesen (Gutachten, ReferentInnen, Beratungen, Weiterbildung, ...) abzuklären, wird der vorherige Kontakt mit der Landesgeschäftsstelle für Dorferneuerung – Koordinierung Agenda 21 via email [post.gde21@noel.gv.at](mailto:post.gde21@noel.gv.at) empfohlen.

Die tatsächlich entstanden Kosten sind am Ende der Phase Aufbau und/oder Umsetzung jeweils **einmalig** mit dem Formular „**Abrechnung KT-Budget**“ (01/11\_F3a) abzurechnen.

### Beilagen

Dem Ansuchen sind alle Unterlagen in Kopie beizulegen, die eine für die Abrechnung bzw. Beurteilung der Förderwürdigkeit im Rahmen der Gemeinde21 ermöglichen.

Zur Abrechnung der im Rahmen des G21-Aufbaus entstandenen Spesen verwenden Sie bitte das Formular „**Abrechnung KT-Budget**“ (01/11\_F3a).